

**LANDRATSAMT ROTTWEIL**  
Untere Straßenverkehrsbehörde  
Herr Fehrenbacher / Frau Wenzler  
Königstraße 36  
78628 Rottweil

**Antrag auf Durchführung einer Drückjagd**

Das Jagdrevier / der Jagdbezirk .....  
vertreten durch .....

.....  
(Ort) (Straße)

Telefon: ..... email: .....

Mobilfunknummer: .....

beantragt eine **Erlaubnis** sowie **verkehrsrechtliche Anordnung** auf Zeit anlässlich der Durchführung einer Drückjagd.

Jagd findet statt am: .....

geplante Jagddauer: .....

geplante zu bejagende Fläche (Reviere): .....  
.....

folgende Straßenabschnitte sind von der Drückjagd betroffen (bitte Lageplan hinzufügen auf LRA GIS wird verwiesen <http://t1p.de/XX-JAGDBO-RW>):

.....

vorgesehene verkehrsregelnde Maßnahmen: .....  
.....

voraussichtliche Anzahl der Jäger: .....

voraussichtliche Anzahl der Drückjagdstände: .....

voraussichtliche Anzahl der Treiber: .....

voraussichtliche Anzahl der Hunde: .....

Jagd hat in gleichem Umfang bereits stattgefunden am: .....

Jagd dient auch der Seuchenprävention insbesondere hinsichtlich der ASP

.....,

.....

Ort, Datum

Unterschrift

# Anlage 1 zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis

An das Landratsamt, 78628 Rottweil, als Erlaubnisbehörde

## Veranstaltererklärung

.....  
(Veranstalter) Mobilfunknummer  
....., den.....  
(Ort) (Datum)

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

.....  
(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. § 16 des Straßengesetzes des Landes darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besonderer Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

..... (Unterschrift) ..... (Name in Druckschrift oder Stempel)

**Bitte mit Datum und Unterschrift versehen zurücksenden bzw. zurückfaxen an:**

**Fax: 0741/244 – 449**

**email: strassenverkehrsamt@landkreis-rottweil.de**

### **LANDRATSAMT ROTTWEIL**

Untere Straßenverkehrsbehörde  
Herr Fehrenbacher / Frau Wenzler  
Königstraße 36  
78628 Rottweil